

Was ist die alte DM wirklich Wert?

DM-Münzen steigen nach Euro-Einführung im Wert

"Deutsche Münzen sind nach der Euro-Einführung langsam wieder im Kommen" so der Münz-Experte Dr. Claus-Peter Meyer. Beim Münzsammeln mit Wertsteigerungsabsichten sollte der Kauf von ausgewählten Münzen im Vordergrund stehen. Nicht jede heimische Münze lohnt sich zu sammeln. Herauszufinden, welche Münze zukünftig an Wert gewinnen wird, ist schwierig. Zum erfolgreichen Sammeln von Münzen gehört u. a. das Stöbern in Fachbüchern und aktuellen Fachzeitschriften. Die Wertangaben in Münzkatalogen sind nur Richtwerte. Deshalb beziehen Fachleute ihre Informationen aus Zeitschriften wie "MünzenRevue" oder "money trend". Die Beratung durch einen unabhängigen Münz-Sachverständigen erspart dem Käufer die oftmals langwierige Informationssuche zum Wert einer Münze.

"Den höchsten Gewinn versprechen diejenigen Sammelgebiete, die gerade nicht in Mode sind" betont der Münz-Sachverständige aus Aachen. "Niemand sollte sich jedoch hoffnungslose Ladenhüter andrehen lassen. Daher gilt: vor dem Kauf stets bei mehreren Quellen informieren, dann bleiben böse Überraschungen eher aus."

Qualität entscheidend

Entscheidend für den Wert einer Münze ist die Qualität. Der sogenannte Erhaltungsgrad der Münze bestimmt die zukünftige Wertentwicklung. Sammler sollten hier strenge Maßstäbe anlegen und nur einwandfreie Stücke (ohne Kratzer, Randschäden, Kerben etc.) erwerben.

Erste Adresse für den Kauf von Münzen sind immer noch alteingesessene Münzhändler vor Ort. Sie beraten meist seriös und sachkundig. Flohmärkte hingegen sind in der Regel keine Fundgruben mehr. Verkaufswillige Privatleute, die die Herkunft der Ware nicht genau belegen können, erwecken kein Vertrauen. Die Gefahr ist sehr groß, dass der Kunde Hehlerware oder Fälschungen angeboten bekommt.

Auf Auktionen sollte sich der Bieter vorher ein Preislimit setzen. Oft ist es hilfreich, die anderen Bieter zu beobachten. Läuft die Versteigerung schleppend, sollte man von Anfang an mitbieten. Ansonsten lohnen sich Gebote erst, wenn der Auktionator schon den Hammer schwingt. Bei mehreren gleichen Objekten kommt meist beim zweiten Stück der günstigste Zuschlag.

Werte schützen

"Wer diese Regeln beachtet und so möglicherweise eine stattliche Sammlung zusammengetragen hat, der muss sein Hab und Gut richtig versichern" appelliert der langjährige Numismatiker. "In der Regel deckt eine Hausratversicherung diese Wertsachen bis zu 20% der Versicherungssumme. Übersteigt der Wert der Sammlung diesen Betrag, ist die Aufbewahrung in einem verschlossenen, mehrwandigen Stahlschrank mit einem Mindestgewicht von 200 kg sinnvoll".

Der Abschluss einer speziellen Sammlungsversicherung ist zu empfehlen, wenn der Wert über 20.000 € steigt. Bei der Summe sind die Einzelwerte von Münzen, Medaillen, Schmuck, Edelsteinen, Perlen, Briefmarken sowie allen anderen Gegenständen aus Gold oder Platin zu addieren und zu versichern. Eine Aufstellung der wertvollsten Einzelstücke einer Sammlung sollte an die Versicherung geschickt werden. Im Schadensfall erübrigen sich damit unnötigen Diskussionen oder Rechtsstreitigkeiten. Um ganz sicher zu gehen, ist ein Wert- und Qualitätsgutachten von einem unabhängigen Münzsachverständigen zu empfehlen. In diesem Gutachten werden die zu bewertenden Stücke mit Wertangabe aufgelistet. Die Wertangaben sind für die Versicherung verbindlich.

Der letzte Akt der Sammlertätigkeit ist der Verkauf. Doch wäre es ungeschickt, die Stücke zur falschen Zeit bzw. am falschen Ort zu "verhöckern". Es dauert oft Jahre, bis die ersehnte Wertsteigerung eintritt. Bei finanziellen Engpässen ist es daher besser, geeignete Stücke zu beleihen als sie gleich zu verkaufen.

Geerbte Münzen verwerten

Wer eine Münzsammlung erbt, für den gelten dieselben Regeln. Oftmals sind die Erben mit der Auflösung einer Sammlung überfordert, weil ihnen das numismatische Wissen fehlt. Wenn der Erblasser die Erben erst gar nicht vor dieses Problem stellen will, so sollte er die Sammlung noch zu Lebzeiten auflösen und die Freude über den Erlös mit den Erben teilen.

Eine fachkundige Beratung über die Anlagemöglichkeiten, den Aufbau oder Verkauf einer Münzsammlung vermeidet späteren Ärger und unnötige Wertverluste. "Wer sich dafür entscheidet, einen Teil seines Geldes in Münzen anzulegen, muss folgendes bedenken: als reine Sachwerte sind Münzen zwar weitgehend unempfindlich gegen Verluste durch Inflation. Ihr Wert aber schwankt mit dem Konjunkturverlauf und dem Realzinsniveau. Je schlechter die Wirtschaftslage, desto weniger sind die Münzen wert. In der Flaute geht die Nachfrage nach Wertgegenständen zurück. Ähnliches gilt bei hohen Zinsen. Dann rentieren sich Finanzanlagen besser" empfiehlt der Münz-Experte mit seiner über 30-jährigen Erfahrung.

Dr. Claus-Peter Meyer
Sachverständiger für Münzen und Münzkunde
Eupener Str. 211
52066 Aachen
Tel./ Fax 02 41 – 6 08 88 84
Mail: dr.meyer.numismatik@freenet.de
www.dr-meyer-numismatik.de

Quelle: Aachener FachForum e.V., Mitglieder-Info Nr. 02/2004